



N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses
am 19.10.2022**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Wappensaal,
Marktplatz 2,
06108 Halle (Saale),

Zeit: 16:00 Uhr bis 17:21 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend waren:

Mitglieder

Marion Krischok	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) Vertreterin für Herrn Lange bis 17:10 Uhr
Hendrik Lange	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) Teilnahme ab 17:10 Uhr
Dr. Bodo Meerheim	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) Teilnahme bis 17:44 Uhr
Dr. Christoph Bergner	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Andreas Scholtyssek	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) Teilnahme ab 16:25 Uhr
Dennis Helmich	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Teilnahme ab 16:05 Uhr bis 17:44 Uhr
Melanie Ranft	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Carsten Heym	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Tom Wolter	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Dr. Silke Burkert	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) Vertreterin für Herrn Eigendorf
Andreas Wels	Fraktion Hauptsache Halle & Freie Wähler
Yana Mark	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale)

Verwaltung

Egbert Geier	Bürgermeister
Dr. Judith Marquardt	Beigeordnete für Kultur und Sport
Katharina Brederlow	Beigeordnete für Bildung und Soziales
Oliver Paulsen	Grundsatzreferent
Marco Schreyer	Leiter Fachbereich Recht
Maik Stehle	Protokollführer
André Bartel	Controller im Geschäftsbereich für Stadtentwicklung und Umwelt

Entschuldigt fehlten:

Eric Eigendorf	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
----------------	----------------------------------

zu **Einwohnerfragestunde**

Herr Bürgermeister Geier eröffnete die Einwohnerfragestunde.

zu **Fragesteller 1 zur Abfallgebührensatzung**

Fragesteller 1 fragte zur Abfallgebührensatzung an.

Herr Bürgermeister Geier bedankte sich für die Hinweise und sagte, diese dem zuständigen Bereich weiterzuleiten.

Es lagen keine weiteren Einwohnerfragen vor.

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Sitzung des Hauptausschusses wurde vom Bürgermeister, Herrn Egbert Geier, eröffnet und geleitet. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Herr Bürgermeister Geier schlug vor, folgende Punkte von der Tagesordnung zu nehmen:

Öffentlicher Teil

TOP 5.1

Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Beteiligungsbericht 2021
Vorlage: VII/2022/04604

- **Vorschlag: absetzen**
- **wird in den Fachausschüssen und SoSi FA beraten**

TOP 5.3 + ÄA 5.3.1

Energie- und klimapolitisches Leitbild der Stadt Halle (Saale) 2022
Vorlage: VII/2022/04518

- **Vorschlag: vertagen**
- **im Fachausschuss (KUA) vertagt**

TOP 5.4

Abfallgebührensatzung der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VII/2022/04489

- **Vorschlag: absetzen**

→ gleiche Voten in den Fachausschüssen

TOP 5.5

Bebauungsplan Nr. 208 Wohn- und Geschäftsquartier, Böllberger Weg - Beschluss zur öffentlichen Auslegung

Vorlage: VII/2022/04600

→ **Vorschlag: absetzen**

→ **gleiche Voten in den Fachausschüssen**

TOP 6.1.1

Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Umbenennung des Ausländerbeirats der Stadt Halle (Saale) (VII/2022/04503)

Vorlage: VII/2022/04772

→ **Vorschlag: absetzen**

→ **ÄA wurde übernommen und als erledigt erklärt**

TOP 6.2

Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Implementierung eines Klimabonus in den Angemessenheitsgrenzen der Kosten der Unterkunft (KdU)

Vorlage: VII/2022/04200

→ **Vorschlag: absetzen**

→ **im Stadtrat September für erledigt erklärt**

TOP 6.3 + ÄA 6.3.1

Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Schutzschirm für Bürger:innen in der Energiekrise

Vorlage: VII/2022/04434

→ **Vorschlag: vertagen**

→ **in den Fachausschüssen vertagt**

Er sagte weiterhin, dass keine Dringlichkeitsvorlagen oder Dringlichkeitsanträge vorliegen und machte auf folgende Änderungen und Ergänzungen aufmerksam:

öffentlicher Teil

TOP 6.1

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Umbenennung des Ausländerbeirats der Stadt Halle (Saale)

Vorlage: VII/2022/04503

→ **Beschlussvorschlag geändert im Zuge der Übernahme des Änderungsantrages der SPD-Fraktion unter TOP 6.1.1**

Es gab keine weiteren Wortmeldungen zur Tagesordnung. **Herr Bürgermeister Geier** bat um Abstimmung der so geänderten Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 21.09.2022
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 4.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 21.09.2022
Vorlage: VII/2022/04761
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Beteiligungsbericht 2021
Vorlage: VII/2022/04604 **abgesetzt**
- 5.2. Mitgliedschaft der Stadt Halle (Saale) in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt e.V.
Vorlage: VII/2022/04698
- 5.3. Energie- und klimapolitisches Leitbild der Stadt Halle (Saale) 2022
Vorlage: VII/2022/04518 **vertagt**
- 5.3.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Beschlussvorlage - Änderung Energie- und klimapolitisches Leitbild der Stadt Halle (Saale) 2022 Vorlagen-Nummer: VII/2022/04518 -
Vorlage: VII/2022/04701 **vertagt**
- 5.4. Abfallgebührensatzung der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VII/2022/04489 **abgesetzt**
- 5.5. Bebauungsplan Nr. 208 Wohn- und Geschäftsquartier, Böllberger Weg - Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: VII/2022/04600 **abgesetzt**
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Umbenennung des Ausländerbeirats der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VII/2022/04503
- 6.1.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Umbenennung des Ausländerbeirats der Stadt Halle (Saale) (VII/2022/04503)
Vorlage: VII/2022/04772 **abgesetzt**
- 6.2. Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Implementierung eines Klimabonus in den Angemessenheitsgrenzen der Kosten der Unterkunft (KdU)
Vorlage: VII/2022/04200 **abgesetzt**
- 6.3. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Schutzschirm für Bürger:innen in der Energiekrise
Vorlage: VII/2022/04434 **vertagt**
- 6.3.1. Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Schutzschirm für Bürger:innen in der Energiekrise

(VII/2022/04434)
Vorlage: VII/2022/04522

vertagt

7. Mitteilungen
- 7.1. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-Fraktion) für das Angebot der E-Scooter Verleihsysteme im gesamten Stadtgebiet
Vorlage: VII/2022/04561
- 7.2. Mitteilung zur Anregung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Errichtung von Fahrradabstellanlagen in der Geiststraße
Vorlage: VII/2022/04595
- 7.3. Mitteilung zur Anregung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Gedenken an den Anschlag am 9. Oktober 2019
Vorlage: VII/2022/04680
- 7.4. Mitteilung zur Anregung der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zu einer Online-Karte für Baumfällungen
Vorlage: VII/2022/04580
- 7.5. Mitteilung zur Anregung der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Installation einer Bedarfsampel
Vorlage: VII/2022/04679
- 7.6. Mitteilung zur Anregung der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zum Antrag Umsetzung des Stadtratsbeschlusses Sportprogramm
Vorlage: VII/2022/04652
- 7.7. Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu telefonischen Hilfsangebote für Menschen in belastenden Lebenslagen
Vorlage: VII/2022/04555
- 7.8. Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu einem Fußgängerüberweg in der Albert-Einstein-Straße
Vorlage: VII/2022/04574
- 7.9. Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Spendenformularen
Vorlage: VII/2022/04572
- 7.10. Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Verlängerung der Öffnungszeiten der Tiefgarage am Hansering
Vorlage: VII/2022/04571
- 7.11. Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Aufstellung von Mülleimern und Glascontainern vor Clubs und Bars
Vorlage: VII/2022/04570
- 7.12. Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Parkausweisen am Kaulenberg
Vorlage: VII/2022/04569
- 7.13. Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu einer Radwege-Infotafel am Hauptbahnhof
Vorlage: VII/2022/04568

- 7.14. Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Verbesserung der Situation in der Ausländerbehörde
Vorlage: VII/2022/04197
- 7.15. Mitteilung zur Anregung von Herrn Dr. Wend zum Sitzungsort
- 7.16. Mitteilung zur Anregung von Herr Dr. Wend zum Stadtradeln
- 7.17. Mitteilung zur Anregung von Herrn Dr. Wend zu Preissteigerungen bei der Schulspeisung
- 7.18. Mitteilung zur Anregung von Frau Winkler zum Arbeitsmarktkonzept
- 7.19. Mitteilung zu Eintrittspreisen im Stadtmuseum
- 8. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 9. Anregungen

nicht öffentlicher Teil

- 10. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 21.09.2022
- 11. Beschlussvorlagen
 - 11.1. Einstellung eines Fachbereichsleiters Umwelt im Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt
Vorlage: VII/2022/04508
 - 11.2. Versetzung einer Beamtin der Stadt Halle (Saale) auf Antrag in den Ruhestand
Vorlage: VII/2022/04645
 - 11.3. Einstellung einer Beratungsärztin im Fachbereich Gesundheit
Vorlage: VII/2022/04659
 - 11.4. Einstellung einer Beratungsärztin im Fachbereich Gesundheit
Vorlage: VII/2022/04660
 - 11.5. Zahlung einer Zulage im Rahmen der Anwendungen der Fachkräfte-Richtlinie der VKA im Fachbereich Städtebau und Bauordnung
Vorlage: VII/2022/04662
 - 11.6. Zahlung einer Zulage im Rahmen der Anwendung der Fachkräfte-Richtlinie der VKA im Fachbereich Immobilien
Vorlage: VII/2022/04663
- 12. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 13. Mitteilungen
- 14. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 15. Anregungen

zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 21.09.2022

Es lagen keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 21.09.2022 vor.

Abstimmungsergebnis: bestätigt

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

**zu 4.1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 21.09.2022
Vorlage: VII/2022/04761**

Herr Bürgermeister Geier sagte, dass die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 21.09.2022 vor dem Sitzungssaal ausgehängt und somit öffentlich bekannt gegeben sind.

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.2 Mitgliedschaft der Stadt Halle (Saale) in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt e.V.
Vorlage: VII/2022/04698**

Herr Paulsen führte in die Beschlussvorlage ein und bat um Zustimmung.

Herr Wels sagte, dass Halle (Saale) im Ranking des ADFC im Jahr 2021 Platz 10 der fahradunfreundlichsten Städte in der Kategorie 200 - 500 Tausend Einwohner belegt hat. Er sagte, dass sich die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft positiv für Halle (Saale) auswirken wird. Er sprach sich für die Vorlage aus.

Herr Heym sagte, dass das Ranking nicht die Erfordernisse in Halle (Saale) widerspiegelt. Er sagte, dass es eines Verkehrskonzeptes bedarf. Der Radverkehr darf per se nicht Vorrang im Straßenverkehr haben.

Herr Dr. Bergner fragte, ob es in Sachsen-Anhalt Kommunen gibt, die nicht Mitglied der Arbeitsgemeinschaft sind.

Herr Paulsen sagte zu, die Mitgliedschaften bis zur Stadtratssitzung zusammenzufassen.

Herr Bürgermeister Geier sagte, dass alle Verkehrsteilnehmer im Rahmen eines ganzheitlichen Mobilitätskonzeptes betrachtet werden müssen. Es geht nicht um die Verdrängung eines Personenkreises.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. **Herr Bürgermeister Geier** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt, die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt e.V. zu beantragen.

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

**zu 6.1 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Umbenennung des
Ausländerbeirats der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VII/2022/04503**

Frau Ranft sagte, dass die Diskussionen zur Umbenennung des Ausländerbeirates der Stadt Halle (Saale) umfangreich im Sozial,- Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss erfolgt sind.

Herr Dr. Bergner fragte, warum zur Umbenennung ein Stadtratsbeschluss notwendig ist und ob der Beirat ggf. nicht ein Selbstbenennungsrecht hat. Er sagte weiterhin, dass sich der Ausländerbeirat um Integrationsaufgaben kümmert. Die Migrationskompetenz liegt nicht bei der Stadt, sondern bei Bund und Land. Er sprach sich gegen den Antrag aus.

Herr Wolter sagte, dass der Begriff Ausländer mit einer Ausgrenzung manifestiert ist. Der Begriff Migration ist gehaltvoller, da dieser Integration ausdrückt. Er sprach sich für den Antrag aus.

Herr Heym sagte, dass der Begriff Ausländer nichts Negatives manifestiert. Der Beirat soll Interessenvertreter und Vermittler sein und mit der Stadt zusammenzuarbeiten. Aus diesem Grund ist der derzeitige Begriff zielführend und zutreffend. Er sprach sich gegen den Antrag aus.

Frau Ranft sagte, dass es primär um den Namen geht und nicht um die Aufgaben. Sie sagte, dass Halle eine der wenigen Kommunen ist, die den Beirat noch nicht entsprechend umbenannt hat.

Herr Paulsen wies darauf hin, dass der Beirat im Gegensatz zu anderen Beiräten ein Vertretungsgremium sei und weniger ein Beratungsgremium.

Herr Schreyer sagte, dass die Kommune für die Erfüllung bestimmter Aufgabenbereiche Beiräte bilden kann. Die Entscheidung über das Ob der Beiratsbildung obliegt dem Stadtrat im Rahmen seiner Allzuständigkeit. Weiterhin sieht das KVG Satzungen für diese Beiräte vor und diese sind auch vom Stadtrat zu beschließen.

Herr Dr. Bergner sagte, dass eine Namensänderung des Beirates ohne entsprechende Änderung der Satzung nicht nachvollziehbar ist.

Herr Helmich sagte, dass der Wunsch zur Namensänderung aus dem Beirat heraus resultiert. Er sprach sich für den Antrag aus.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. **Herr Bürgermeister Geier** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: zugestimmt nach Änderungen

Beschlussempfehlung:

1. Der Ausländerbeirat der Stadt Halle (Saale) wird in **Migrationsbeirat für Migration und Integration** der Stadt Halle (Saale) umbenannt.
2. Die Stadtverwaltung Halle wird beauftragt, die Satzung des Ausländerbeirates der Stadt Halle (Saale) sowie die Wahlordnung zur Wahl des Ausländerbeirates der Stadt Halle (Saale) entsprechend sprachlich anzupassen sowie hinsichtlich einer geschlechtergerechten Sprache zu überarbeiten.
3. Die Stadtverwaltung wird angeregt, auch alle relevanten Medien (z.B. Homepage, Flyer, usw.) dahingehend zu überarbeiten.

zu 7 Mitteilungen

**zu 7.1 Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-Fraktion)
für das Angebot der E-Scooter Verleihsysteme im gesamten Stadtgebiet
Vorlage: VII/2022/04561**

Herr Paulsen sagte, dass seit der Umstellung zum 01.07.2022 ständig neue Abstellflächen geprüft werden. Dabei gelten für alle Anbieter die gleichen Bedingungen. Auch außerhalb des Stadtzentrums kommt es für Fußgänger zu Behinderungen und Gefährdungen durch abgestellte E-Scooter. Insbesondere in den Randgebieten sind die Gehwege tendenziell schmaler. Aus diesem Grund lehnt die Verwaltung auch dort ein Freefloating-System ab. Die Sondernutzungserlaubnis wurde den Anbietern erteilt. Die Kontrollen finden täglich statt. Wie die Anbieter Einfluss auf die Nutzer nehmen, obliegt deren eigener Verantwortung.

**zu 7.2 Mitteilung zur Anregung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur
Errichtung von Fahrradabstellanlagen in der Geiststraße
Vorlage: VII/2022/04595**

Herr Bartel sagte, dass die Verwaltung prüft, an welchen Stellen die Einrichtung von Fahrradbügeln anstelle von PKW-Stellflächen möglich ist. Über das Prüfergebnis wird die Verwaltung entsprechend informieren.

**zu 7.3 Mitteilung zur Anregung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum
Gedenken an den Anschlag am 9. Oktober 2019
Vorlage: VII/2022/04680**

Herr Paulsen sagte, dass sich die Verwaltung seit März 2022 in mehreren Abstimmungsrunden mit Akteuren der Stadtgesellschaft zur Gestaltung des Gedenkens zum 09.10. verständigt hat. Zuletzt am 22.08.2022. Mit eingebunden in der letzten Sitzung war auch der Veranstalter des Mitteldeutschen Marathons, mit dem verschiedene Möglichkeiten zur Rücksichtnahme und Einbindung des Gedenkens diskutiert wurden. Es wurden am 09.10.2022 zahlreiche Angebote in der Stadt geschaffen, bei deren jede Einwohnerin und jeder Einwohner dem Terroranschlag ungestört und im würdigen Rahmen gedenken konnte. Eingebunden waren auch viele Betroffene. Zentral waren die Gedenkorte für die Opfer an der Synagoge und in der Ludwig-Wucherer-Straße.

Er sagte weiterhin, dass der Sportausschuss in seiner Sitzung am 11.05.2022 der Förderung des 19. Mitteldeutschen Marathons explizit mit der Maßgabe „09.10. – Marktplatz/Stadtgebiet“ einstimmig und ohne diesbezügliche Anmerkungen zugestimmt hat.

Die Anregung ist daher schon lange und vor der Zustimmung des Sportausschusses zum Marathon auf dem Marktplatz umgesetzt wurden.

Frau Ranft fragte, ob die Verwaltung zukünftig im Sommer, vor Abschluss der Planungen, den Rat involvieren kann, damit dieser auch seine Vorstellungen mit einbringen kann.

Herr Paulsen sagte, dass durchaus eine Diskussion darüber geführt werden kann, wo den Opfern gedacht werden soll, ob zentral auf dem Markt oder an den Orten des Anschlages. Die Gespräche und Planungen haben in diesem Jahr bereits im März begonnen. Zu der Diskussion gehört auch die Akzeptanz, die Entscheidung eines Veranstalters über das Wie des Gedenkens zu respektieren und zu tolerieren.

**zu 7.4 Mitteilung zur Anregung der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zu einer Online-Karte für Baumfällungen
Vorlage: VII/2022/04580**

Herr Bartel sagte, dass eine Online-Karte für Baumfällungen den Prozess transparent darstellen kann. Die Umsetzung ist aus personellen und finanziellen Gründen nicht möglich. Es handelt sich um eine freiwillige Aufgabe, die in der derzeitigen städtischen Haushaltslage nicht realisierbar ist.

**zu 7.5 Mitteilung zur Anregung der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Installation einer Bedarfsampel
Vorlage: VII/2022/04679**

Herr Paulsen sagte, dass sich die Anregung mit Blick auf die Sanierung der Mansfelder Straße im kommenden Jahr erledigt hat, da im Rahmen der Sanierung unweit der benannten Kreuzung die sichere Überquerung mit einer Lichtsignalanlage ermöglicht wird. Bereits während der Baumaßnahme wird eine provisorische Ampel errichtet werden. Die Verwaltung steht mit der Schule hinsichtlich der Verkehrsplanung und der Verkehrserziehung der Schülerinnen und Schüler in Kontakt.

zu 7.6 Mitteilung zur Anregung der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zum Antrag Umsetzung des Stadtratsbeschlusses Sportprogramm

Frau Dr. Marquardt sagte, dass die Verwaltung regelmäßig mit dem Stadtsportbund im Austausch über dieses Thema ist. Man werde zunächst verschiedene Themenfelder identifizieren, um einen strukturellen Prozess voran bringen zu können. Anschließend werden die Akteure des Sportes eingebunden. Sie sagte, dass die Verwaltung über die Fortschritte im Sportausschuss informieren wird.

**zu 7.7 Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu telefonischen Hilfsangeboten für Menschen in belastenden Lebenslagen
Vorlage: VII/2022/04555**

Frau Brederlow sagte, dass die Anregung hinsichtlich der Überarbeitung der Homepage aufgenommen wird. Darüber hinaus ist zu prüfen, ob auch andere Medien in Betracht kommen.

Sie sagte weiterhin, dass es eine Arbeitsgruppe gibt, die in Abstimmung mit Externen und der Frage ist, wie diese den Prozess begleiten und unterstützen können.

**zu 7.8 Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu einem Fußgängerüberweg in der Albert-Einstein-Straße
Vorlage: VII/2022/04574**

Herr Paulsen sagte, dass die Einrichtung einer Ampelanlage strengen Voraussetzungen unterliegt. Die Verwaltung wird das Anliegen prüfen und entsprechend über das Ergebnis informieren.

**zu 7.9 Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Spendenformularen
Vorlage: VII/2022/04572**

Herr Bürgermeister Geier sagte, dass es bereits digitale Spendenformulare gibt. Voraussetzung ist die digitale Unterzeichnung des Spendengebers. Die Einrichtung einer zentralen Spenden-E-Mail-Adresse ist nicht vorgesehen.

Frau Dr. Burkert fragte, seit wann diese Möglichkeit gegeben ist.

Herr Bürgermeister Geier sagte eine schriftliche Beantwortung zu.

**zu 7.10 Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Verlängerung der Öffnungszeiten der Tiefgarage am Hansering
Vorlage: VII/2022/04571**

Herr Bartel sagte, dass die Eigentümergesellschaft der Tiefgarage Hansering keine Ausweitung der Öffnungszeiten in Betracht zieht. Hintergrund ist die zurückgegangene Nachfrage, die sich in den letzten zwei Jahren aufgrund der Corona-Pandemie ergeben hat. Durch das temporäre 9 Euro Ticket in den Sommermonaten hat die Eigentümergesellschaft ebenso einen Rückgang an Nutzern und Einnahmeverluste zu verzeichnen.

**zu 7.11 Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Aufstellung von Mülleimern und Glascontainern vor Clubs und Bars
Vorlage: VII/2022/04570**

Herr Paulsen sagte, dass sich erfahrungsgemäß nicht direkt an den Bars Müll und Glasflaschen sammeln, sondern vielmehr im näheren Umfeld. In der Regel sind die Eigentümer der Gebäude verpflichtet, die Wege sauber zu halten und auch bei außergewöhnlicher Verschmutzung die Wege zu reinigen.

Er sagte weiterhin, dass die Stadtverwaltung flächendeckend Abfallbehälter an öffentlichen Straßen und Grünflächen zur Entsorgung des Mülls aufgestellt hat. Sollte sich Mehrbedarf ergeben, reagiert die Verwaltung entsprechend. Sollten sich Hinweise ergeben, werden diese geprüft. In der Regel erfolgt dann eine Umsetzung von Abfallbehältern aus Bereichen, die einen geringen Bedarf aufzeigen hinzu dem Bereich, wo vermehrt mehr Müll vorhanden ist.

**zu 7.12 Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Parkausweisen am Kaulenberg
Vorlage: VII/2022/04569**

Herr Bartel sagte, dass nur Personen Anspruch auf einen Parkausweis haben, wenn diese im betroffenen Bereich meldebehördlich registriert sind und da auch tatsächlich wohnen. Daher ist es unzulässig einer Einrichtung oder Beschäftigten einer Einrichtung das Parken auf Bewohnerparkplätzen zu genehmigen.

Er sagte weiterhin, dass die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nur in besonders dringenden Fällen möglich ist. Die Notwendigkeit direkt am Arbeitsplatz zu parken erfüllt die Voraussetzungen dafür nicht.

**zu 7.13 Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu einer Radwege-Infotafel am Hauptbahnhof
Vorlage: VII/2022/04568**

Herr Bartel sagte, dass die SMG derzeit keine infrastrukturellen Projekte plant und realisiert. Bereits der Erhalt und die Unterhaltung von Einrichtungen wie Radreparaturstationen oder Fahrradboxen ist sehr aufwendig. Bei den Infotafeln ist Vandalismus nicht auszuschließen, wodurch enorme Folgekosten entstehen würden.

Frau Dr. Burkert regte an, Sponsoren für die Infotafeln anzuwerben.

**zu 7.14 Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur
Verbesserung der Situation in der Ausländerbehörde
Vorlage: VII/2022/04197**

Herr Bürgermeister Geier sagte, dass der ursprüngliche Antrag in eine Anregung umgewandelt wurde. Die Thematik wurde umfangreich diskutiert und die Stellungnahme der Verwaltung liegt vor.

Herr Bürgermeister Geier sagte weiterhin, dass 46 Vollzeitstellen (VZS) besetzt sind (dies entspricht 75 Prozent) und 15 VZS im Ausschreibungs- und Besetzungsverfahren sind. Bei sechs VZS sind die Besetzungsentscheidungen gefallen. Organisatorisch sind acht Personen in die Ausländerbehörde abgeordnet worden, vorrangig zur Bearbeitung des E-Mail-Rückstandes.

Er sagte weiterhin, dass bereits verschiedenen Formulare digitalisiert worden (z.B. Antrag auf Aufenthaltserlaubnis zur Arbeitsaufnahme) und weitere Antragsformulare in der technischen Umsetzung sind.

Es wurde weiterhin ein Sprechtag für Notfälle eingerichtet, welcher einmal wöchentlich stattfindet. Hierbei geht es um abgelaufene Aufenthaltstitel, beabsichtigte Arbeitgeberwechsel und damit verbundene Änderungen, Überträger von Aufenthaltstiteln, Verlust von Dokumenten und Ausstellung von Passersatzpapieren bei kurzfristiger und dringender Auslandsreise.

zu 7.15 Mitteilung zur Anregung von Herrn Dr. Wend zum Sitzungsort

Herr Paulsen sagte, dass die Zieltemperatur von 19 Grad eingehalten wird.

zu 7.16 Mitteilung zur Anregung von Herr Dr. Wend zum Stadtradeln

Herr Paulsen sagte, dass das Stadtradeln eine neue freiwillige Leistung ist und angesichts des städtischen Haushaltes nicht im Haushalt eingeplant werden kann.

**zu 7.17 Mitteilung zur Anregung von Herrn Dr. Wend zu Preissteigerungen bei der
Schulspeisung**

Frau Brederlow sagte, dass die Anregung aufgenommen wird. Die Neuausschreibung der Rahmenvereinbarungen mit den Essensanbietern wird derzeit erarbeitet.

zu 7.18 Mitteilung zur Anregung von Frau Winkler zum Arbeitsmarktkonzept

Frau Brederlow sagte, dass momentan kein Arbeitsmarktkonzept erarbeitet wird, sondern sich am Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm des Jobcenters orientiert wird. Schwerpunkt ist aktuell die Gewinnung von Arbeits- und Fachkräften. Das Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm wurde im Sozialausschuss und Jugendhilfeausschuss vorgestellt.

zu 7.19 Mitteilung zu Eintrittspreisen im Stadtmuseum

Frau Dr. Marquardt sagte, dass aus der gestrigen Sitzung des Finanzausschusses eine Frage hinsichtlich der Eintrittspreise im Stadtmuseum offengeblieben ist. Der Eintrittspreis beträgt gemäß Satzung 4 Euro. Bei Sonderausstellungen beträgt der Eintrittspreis 5 Euro.

zu 8 Anfragen von Fraktionen und Stadträten

zu 8.1 Herr Wels zur Jugendkriminalität an Schulen

Herr Wels sagte, dass in letzter Zeit die Thematik Kriminalität an Schulen und auf Schulwegen stark in den Medien präsent war. Er fragte, welche Schulen aktuell betroffen sind und wie der aktuelle Sachstand ist. Er fragte weiterhin, welche Maßnahmen die Verwaltung mit allen Akteuren unternimmt.

Frau Brederlow sagte, dass die Medien eine schriftliche Antwort der Verwaltung zu einer schriftlichen Anfrage wiedergespiegelt haben. Es findet in dieser Woche noch ein Treffen aller Beteiligten statt. Daraus werden sich dann die Schwerpunkte ergeben. Ziel der Gespräche ist, den Schulen Unterstützung anzubieten.

zu 8.2 Herr Dr. Meerheim zum Wohngeld

Herr Dr. Meerheim fragte, ob bereits Abstimmungen mit den beiden städtischen Wohnungsgesellschaften getroffen wurden, da diese das Angebot unterbreitet haben, vorab ihre Mieter über die neuen Regularien zum Wohngeld zu informieren.

Frau Brederlow sagte, dass ein Treffen stattfinden wird. Sie sagte, dass der Gesetzesentwurf noch viele Fragen offenlässt.

Herr Dr. Meerheim sagte, dass man auch die Genossenschaften miteinbeziehen könnte.

zu 8.3 Frau Dr. Burkert zur Corona-Pandemie

Frau Dr. Burkert fragte, welche aktuellen Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona Pandemie erfolgen und wie die Verwaltung die aktuelle Situation einschätzt.

Herr Bürgermeister Geier sagte, dass die Lage ständig beobachtet wird. Es wird eine Anpassung des Hygienekonzeptes geben. Die Pflicht zum Tragen einer Maske hat in der Vergangenheit insofern geholfen, da alle die Auflage einhalten mussten.

Frau Dr. Burkert fragte, ob digitale Ausschusssitzungen angedacht sind bzw. bei Präsenzsitzungen ein anderer, größerer Sitzungsort zur Verfügung steht. Sie fragte weiterhin, ob bei Präsenzsitzungen wieder Masken und Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt werden können.

Herr Bürgermeister Geier sagte, dass erst der Bund oder das Land eine Pandemielage feststellen muss. Dann wären digitale Sitzungen möglich. Er bedankte sich für den Hinweis zum Sitzungsort.

zu 8.4 Herr Scholtyssek zur Jugendkriminalität an Schulen

Herr Scholtyssek fragte, welche Schulen von Jugendkriminalität betroffen sind und welche konkreten Maßnahmen unternommen werden.

Frau Brederlow sagte, dass sie zum Schutz keine Schulen nennen wird. Sie sagte, dass die subjektive Wahrnehmung nicht die Statistik widerspiegelt. Es ist das Treffen aller Beteiligten abzuwarten.

zu 8.5 Frau Krischok zur Leitung von Ausschüssen

Frau Krischok fragte, welche Möglichkeiten es gibt, wenn Protokolle vom Vorsitzenden eines Ausschusses nicht bestätigt werden und diese dann entsprechend den Ausschussmitgliedern nicht zur Verfügung stehen.

Herr Bürgermeister Geier sagte eine Prüfung zu.

zu 8.6 Herr Scholtyssek zum Salinemuseum

Herr Scholtyssek fragte, wann das Betreiberkonzept zum Salinemuseum vorgelegt wird.

Frau Dr. Marquardt sagte, dass die Verwaltung über den aktuellen Stand zum Betreiberkonzept im Kulturausschuss informiert hatte. Eine entsprechende Beschlussvorlage wird zur Sitzung des Kulturausschusses am 30.11.2022 eingebracht.

zu 9 Anregungen

zu 9.1 Herr Wolter zum Zukunftszentrum

Herr Wolter regte an, die digitale Fotoaktion zum Zukunftszentrum, welche auf dem Marktplatz gezeigt wird, in der Pausenzeit des Stadtrates einzublenden.

zu 9.2 Herr Wolter zum Sitzungsort des Stadtrates

Herr Wolter regte an, die Platzierung der Einwohner zur Stadtratssitzung in der Ulrichskirche zu überdenken. Die Empore ist nicht der passende Ort.

zu 9.3 Herr Heym zum Parkhaus am Hansering

Herr Heym bezog sich auf das Parkhaus am Hansering und die Entscheidung, die Öffnungszeiten nicht zu erweitern. Er regte an zu prüfen, dass diese Entscheidung nicht mit der Frage zu Ordnung und Sicherheit in Verbindung steht.

zu 9.4 Frau Dr. Burkert zur Bahnmissionsmission

Frau Dr. Burkert regte an, Werbung für Spenden für die Bahnmissionsmission zu tätigen.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Bürgermeister Geier bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

Egbert Geier
Bürgermeister

Maik Stehle
Protokollführer